



Wirtschaftsplan Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

- Entwurf -

2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan/Finanzplan Gesamt	7
III. Wirtschaftsplan/Finanzplan Wasserwerk	11
IV. Wirtschaftsplan/Finanzplan Strom/Gas (NHC)	21
V. Wirtschaftsplan/Finanzplan Breitbandkabel-Versorgung	29
VII. Wirtschaftsplan/Finanzplan Hallenbäder	35
VIII. Wirtschaftsplan/Finanzplan Wärmeversorgung	43
IX. Wirtschaftsplan/Finanzplan Abwasserbeseitigung	51
X. Wirtschaftsplan/Finanzplan Abfallbeseitigung	61
XI. Wirtschaftsplan/Finanzplan Straßenreinigung	69
XII. Stellenübersicht	77
XIII. Bilanzen 31.12.2023	83
XIV. Anlagennachweise 31.12.2023	93
XV. Darlehensübersichten 31.12.2023	95
XVI. Entwicklung der Schulden	97
XVII. Entwicklung des Vermögens	98

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

1 Allgemeine Vorbemerkung

1.1 Rechtliche Möglichkeiten

Nach § 107 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) darf eine Gemeinde sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen. Das Gesetz führt weiter aus, dass als wirtschaftliche Betätigung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen ist, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist damit zunächst an die Voraussetzungen geknüpft, dass die Betätigung

- a) zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben erfolgt und damit einen Bezug zur örtlich Gemeinschaft hat,
- b) am Markt stattfindet und
- c) von einem Privaten mit Gewinnerzielungsabsicht erbracht werden könnte.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, sieht das Gesetz jedoch weitere Einschränkungen vor. Eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist erst dann zulässig, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Ein öffentlicher Zweck liegt immer dann vor, wenn die Leistungen und Lieferungen im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und eine im öffentlichen Interesse gebotene Versorgung der Einwohner zum Ziel haben. Das gilt ganz allgemein für die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Voraussetzung der Leistungsfähigkeit entspricht dem allgemeinen Grundsatz, dass jede wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde sich in Grenzen halten muss. Definiert werden diese Grenzen durch den Grundsatz der Sparsamkeit sowie der Wirtschaftlichkeit aus §§ 75 und 109 GO NRW. Die Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde sind demnach so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Zuletzt gilt der Grundsatz der Subsidiarität. Die Gemeinde darf sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch private Unternehmen erfüllt werden kann. Hierzu zählt insbesondere, dass die Leistung krisenfest, stetig, ungestört und zu sozialgerechten Bedingungen angeboten werden soll. Ausgenommen vom Subsidiaritätsprinzip ist der Bereich der Wasserversorgung

Wirtschaftsplan 2025

Neben der wirtschaftlichen Betätigung, lässt die Gemeindeordnung in § 107 Abs. 2 auch eine nichtwirtschaftliche Betätigung zu. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Bäder (Nr. 2), Straßenreinigung (Nr. 3), Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (Nr. 4).

1.2 Tatsächliche Lage

In der Gemeinde Herzebrock-Clarholz gab es in der Vergangenheit das gemeindeeigene wirtschaftliche Unternehmen „Wasserwerk“ für die Wasserförderung, die Aufbereitung des Wassers und Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Im Jahre 1988 hat der Rat im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Energiepolitik beschlossen, ein Nahwärmenetz zu bauen und es dem Wasserwerk zuzuordnen. Darüber hinaus gab es die Bestrebungen, die Angelegenheiten des Hallenbads Herzebrock der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde anzugliedern. Diese Vorhaben veranlassten den Gemeinderat zum Erlass der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Gemeindewerke vom 08.11.1990.

Dieser Satzung zufolge war der Betriebszweck der Gemeindewerke die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Wärme und Strom sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, wie insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung des Hallenbads Herzebrock.

Zusätzlich dazu hat der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz in seiner Sitzung am 07.06.1990 beschlossen, die Aufgaben der Abwasserbeseitigung zum 01.01.1991 auf die Gemeindewerke zu übertragen. Mit Ratsbeschluss vom 02.07.1997 hat der Rat den Gemeindewerken die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abfallbeseitigung und Straßenreinigung zugewiesen. Eine erneute Erweiterung des Betriebszwecks wurde am 17.09.2018 vom Rat beschlossen. Da 1990 bereits das Hallenbad Herzebrock auf die Gemeindewerke übertragen worden ist, wurde auch das Hallenbad Clarholz übertragen. Hintergrund dieser Maßnahme war die notwendig gewordene fachkundige Renovierung des Bads.

Im Jahr 2012 wurden von der Gemeinde Herzebrock-Clarholz sowie den Stadtwerken Gütersloh die Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG (NHC) gegründet. Ursächlich für diese Gründung war der Beschluss des Rates vom 13.04.2011, den Vertrag zur Stromkonzession neu zu verhandeln. Die NHC sollte dabei das Stromnetz erwerben und ihrerseits verpachten. Drei Jahre später wurde aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 30.09.2015 und unter Beteiligung der NHC sowie der RWE Deutschland AG die HCL Netze GmbH & Co. KG gegründet. Diese Gesellschaft ist die Eigentümerin des Strom- und Gasnetzes und der Konzessionsinhaber der Strom- und Gaskonzession. Der Betrieb der Netze ist wiederum bis 2025 an die Westnetz verpachtet. Die Gewinne der HCL Netze fließen in die NHC. Die Beteiligung der Gemeinde an der Netzgesellschaft Herzebrock-Clarholz GmbH & Co. KG ist bei den Gemeindewerken im Wirtschaftsplan in der Beteiligung Strom-/Gasnetz (NHC) abgebildet.

Am 22.11.2017 hat der Rat der Gemeinde einen Grundsatzbeschluss gefasst, die NHC zu beauftragen, in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten. Die Eigenkapitaleinlage, der weitere Anteilserwerb und die

Wirtschaftsplan 2025

Beteiligung am Breitbandausbau sind bei den Gemeindewerken im Wirtschaftsplan unter Breitbandversorgung veranschlagt.

Gemäß Betriebssatzung für die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz vom 20.12.2018 haben die Gemeindewerke somit folgenden Zweck:

- a) die Versorgung mit Wasser, Wärme und Strom und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, wie insbesondere den Betrieb und die Unterhaltung der Hallenbäder im Ortsteil Herzebrock und im Ortsteil Clarholz,
- b) die Beseitigung und Behandlung der Abwässer (Schmutz- und Regenwasser) und alle diesen Betriebszweig fördernden Geschäfte, insbesondere Bau, Betrieb und Unterhaltung der Kläranlage
- c) die Entsorgung von Abfällen, einschließlich Einsammeln und Befördern von Abfällen, und sonstige in dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Gütersloh vorgesehenen Maßnahmen,
- d) die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) einschließlich des Winterdienstes,
- e) die Beteiligung am Strom- und Gasnetz (NHC),
- f) die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet.

2 Haushaltsrechtliche Abwicklung

2.1 Gesetzliche Bestimmungen

Nach § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW sind Sondervermögen der Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und nach Nr. 4 rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Auf Sondervermögen nach Abs. 1 Nr. 3 sind die Vorschriften des § 75 Abs. 1, Abs. 2 Sätze 1 und 2, Abs. 6 und 7, der §§ 84 bis 90, des § 92 Abs. 3 und 7 und der §§ 93, 94 und 96 GO NRW sinngemäß anzuwenden. Für Sondervermögen nach Abs. 1 Nr. 4 können die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß angewendet werden. Abs. 3 gilt sinngemäß.

Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) – wie im vorliegenden Fall – werden gem. § 114 GO NRW nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Betriebssatzung geführt.

§ 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW vom 16.11.2004 schreibt die Aufstellung eines Wirtschaftsplanes vor. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

2.2 Erfolgsplan – (§ 15 EigVO NRW)

Wirtschaftsplan 2025

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

2.3 Vermögensplan – (§ 16 EigVO NRW)

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Darüber hinaus sind auch die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Aus dem Vermögensplan wird auch der Finanzbedarf der Gemeindewerke ersichtlich.

2.4 Stellenübersicht – (§ 17 EigVO NRW)

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber zu enthalten. der Gemeindewerke zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs nachrichtlich anzugeben.

3 **Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.100.000 € festgesetzt.

4 **Praktische Auswirkungen** (hier Abschnittsbildung)

Um die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Betriebszweige, wie „Wasserwerk“, „Strom/Gas (NHC)“, „Breitband-Versorgung“, „Stromversorgung“, „Hallenbäder“, „Wärmeversorgung“, „Abwasserbeseitigung“, „Abfallbeseitigung“ und „Straßenreinigung (Winterdienst)“ besser übersehen zu können, sind für die vorgenannten Betriebszweige Abschnitte gebildet worden. In diesen Abschnitten werden für jeden Betriebszweig ein Erfolgs- und ein Vermögensplan aufgestellt. Diese Maßnahme dient insbesondere der Klarheit.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Gesamtaufstellung
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan gesamt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	7.617.703,05	7.851.800,00	8.855.900,00	8.944.800,00	9.235.000,00	9.443.500,00
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)	202.899,78	181.800,00	193.100,00	180.500,00	168.500,00	156.500,00
030	innerbetrieblicher Ertrag	403.363,98	297.600,00	303.600,00	306.700,00	346.900,00	355.200,00
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	03. sonstige betriebliche Erträge	130.355,60	77.100,00	162.500,00	165.600,00	124.400,00	128.400,00
080	Auflösung Investitionszuschüsse	165.685,03	120.000,00	113.800,00	89.700,00	74.700,00	73.900,00
090	Auflösung KAG Rückstellung	22.000,00	20.700,00	446.000,00	310.100,00	0,00	0,00
100	= Summe betriebliche Erträge	8.542.007,44	8.549.000,00	10.074.900,00	9.997.400,00	9.949.500,00	10.157.500,00
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe	1.631.759,02	1.558.300,00	1.802.100,00	1.868.100,00	1.931.200,00	1.992.400,00
140	innerbetrieblicher Aufwand	403.363,98	298.800,00	305.500,00	311.400,00	317.600,00	323.800,00
150	bezogene Waren und Leistungen	2.717.393,84	2.551.100,00	3.231.900,00	3.256.500,00	3.367.500,00	3.468.000,00
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	1.428.890,98	1.385.000,00	1.591.100,00	1.639.700,00	1.689.600,00	1.740.300,00
190	soziale Abgaben	386.932,80	387.200,00	422.800,00	436.800,00	450.600,00	464.800,00
210	06. Abschreibungen	1.929.631,44	1.962.400,00	2.370.000,00	1.991.200,00	2.045.900,00	2.069.300,00
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.012.568,73	1.010.300,00	1.224.100,00	1.251.500,00	1.287.200,00	1.320.800,00
240	Aufwendungen für KAG	80.000,00	369.200,00	320.100,00	255.600,00	0,00	0,00
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	9.590.540,79	9.522.300,00	11.267.600,00	11.010.800,00	11.089.600,00	11.379.400,00
270	Betriebsergebnis	-1.048.533,35	-973.300,00	-1.192.700,00	-1.013.400,00	-1.140.100,00	-1.221.900,00
290	08. Erträge aus Wertpapieren	1.201,50	1.200,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	50.943,19	41.000,00	37.300,00	33.600,00	30.000,00	26.300,00
310	b Zinsen Gemeinde	11.858,55	11.600,00	11.300,00	11.000,00	10.800,00	10.400,00
320	c Zinsen Abwasser	4.475,06	4.200,00	3.900,00	3.700,00	3.400,00	3.100,00
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-600,75	7.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217.775,21	263.700,00	242.900,00	342.900,00	390.100,00	496.000,00
350	12. Erträge aus Beteiligungen	198.338,04	216.100,00	186.000,00	184.000,00	193.000,00	220.500,00
360	Finanzergebnis	48.440,38	18.100,00	-3.100,00	-109.300,00	-151.600,00	-234.400,00
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.000.092,97	-955.200,00	-1.195.800,00	-1.122.700,00	-1.291.700,00	-1.456.300,00
380	13. Ertragssteuern	67.407,03	50.300,00	81.900,00	69.900,00	58.500,00	64.500,00
400	14. sonstige Steuern	7.730,06	8.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
410	Jahresergebnis	-1.075.230,06	-1.013.500,00	-1.284.700,00	-1.199.600,00	-1.357.200,00	-1.527.800,00

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan gesamt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-1.075.230	-1.013.500	-1.284.700	-1.199.600	-1.357.200	-1.527.800
	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	1.930.232	1.962.400	2.347.000	1.991.200	2.045.900	2.069.300
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde	1.144.204	1.222.200	1.375.500	1.393.200	1.508.800	1.596.300
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten	32.251	62.000	74.500	76.000	77.500	79.100
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		4.198.600	3.253.800	2.695.800	4.553.000	3.114.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)	169.602	255.200	169.600	169.600	169.600	169.600
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)	53.037	53.300	53.600	53.900	54.100	54.400
1000	Entnahme Rücklage	1.109.183	26.200	53.100	73.600	74.300	58.300
1200	Summe Finanzierungsmittel	4.438.509	7.779.900	7.327.100	6.453.300	8.483.200	7.141.000
	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	1.060.862	4.201.100	3.183.000	2.696.000	4.243.200	3.114.200
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	368.585	301.800	306.900	270.200	243.200	230.400
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	955.263	1.073.600	1.064.900	1.106.400	1.128.400	1.135.400
1600	Tilgung von Darlehen (intern)	53.037	52.800	53.600	53.900	54.100	54.400
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		1.137.100	1.434.000	1.127.200	1.457.100	1.078.800
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	2.437.747	6.766.400	6.042.400	5.253.700	7.126.000	5.613.200
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	925.532					

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Wasserversorgung
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Wasserwerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	1.876.485	1.824.000	2.212.400	2.226.300	2.263.300	2.315.300
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)			700	500	500	500
030	innerbetrieblicher Ertrag	29.881	28.000	31.200	32.200	33.300	34.400
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	28.990	16.000	18.700	19.400	20.000	20.700
080	Auflösung Investitionszuschüsse	23.847	23.300	700	500	500	500
090	Auflösung KAG Rückstellung			44.000	3.000		
100	= Summe betriebliche Erträge	1.959.203	1.891.300	2.307.700	2.281.900	2.317.600	2.371.400
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	893.639	890.000	1.032.500	1.064.700	1.097.900	1.131.600
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	265.684	263.400	392.600	334.900	345.800	357.000
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	199.722	200.600	239.000	246.400	254.000	261.800
190	soziale Abgaben	55.615	57.200	62.200	64.200	66.200	68.300
210	06. Abschreibungen	185.567	180.200	189.600	184.200	189.200	185.800
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	225.181	227.300	270.500	279.600	288.900	298.300
240	Aufwendungen für KAG		44.000				
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	1.825.408	1.862.700	2.186.400	2.174.000	2.242.000	2.302.800
270	Betriebsergebnis	133.795	28.600	121.300	107.900	75.600	68.600
290	08. Erträge aus Wertpapieren	1.202	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	1.308					
310	b Zinsen Gemeinde	11.859	11.600	11.300	11.000	10.800	10.400
320	c Zinsen Abwasser	4.475	4.200	3.900	3.700	3.400	3.100
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-601	7.700				
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.953	5.500	53.300	54.000	55.000	56.000
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	12.290	19.200	-36.800	-38.000	-39.500	-41.200
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	146.085	47.800	84.500	69.900	36.100	27.400
380	13. Ertragssteuern	67.407	47.600	29.100	24.100	12.500	9.600
400	14. sonstige Steuern	216	200	200	200	200	200
410	Jahresergebnis	78.462		55.200	45.600	23.400	17.600

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Gebühren werden nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung erhoben. In 2023 betrug die verkaufte Frischwassermenge rund 736.000 cbm. Für den geplanten Zeitraum wird eine Trinkwassermenge in Höhe von 740.000 qbm zugrunde gelegt. Die Gemeindewerke haben die Gebühren für Trinkwasser kalkuliert. Für das Jahr 2025 wird eine Verbrauchsgebühr von 1,69 €/qbm berechnet. Laut Gesetzesvorgaben wird die Grundgebühr in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Die Grundgebühr deckt einen Großteil der Fixkosten. Das bewirkt, dass die Ertragsschwankungen durch Mengenrückgänge geringer ausfallen. Die Erträge aus der Überlassung von Standrohren beinhalten die Anschaffung, Ausgabe und Wartung von Standrohren sowie den Verkauf von Frischwasser. Für das Jahr 2025 wird für die Ausleihe 1,57 €/Tag berechnet. Die Gemeindewerke haben für den Betrieb und die Aufbereitung des in den Brunnen geförderten Wassers einen Kauf- und Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Gütersloh (SWG). Dieser sieht vor, dass das in den eigenen Brunnen geförderte Rohwasser mit 0,39 €/cbm von den Gemeindewerken an die Stadtwerke Gütersloh verkauft wird. Der Jahresgrundpreis beträgt 132.240 €. Der Preis ist vertragsgemäß an eine Preisgleitklausel gebunden.

Nr. 030: innerbetrieblicher Ertrag

Als innerbetriebliche Erträge werden die Erlöse aus der Lieferung von Trinkwasser an die Hallenbäder und an die Kläranlage ausgewiesen.

Nr. 060: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge für Versicherungserstattungen und für Reparaturleistungen, die Dritten in Rechnung gestellt werden, sind hier veranschlagt. Zusätzlich werden für die personelle Unterstützung der Gemeinde durch die Gemeindewerke Rechnungen gestellt.

Nr. 080: Auflösung von Zuschüssen

Die Auflösung von Anschlussbeiträgen und der Ersatz der Hausanschlusskosten werden seit dem Jahr 2003 als Investitionszuschüsse unter dieser Position aufgelöst. Die von den Anschlussnehmern gezahlten Anschlussbeiträge und Ersatz der Hausanschlusskosten sind einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem entsprechenden Anlagenkonto. Eine Auflösung erfolgt über insgesamt 20 Jahre.

Nr. 090: Auflösung KAG-Rückstellungen

Die Nachkalkulation der Trinkwassergebühren hat eine Überdeckung ergeben. Diese wird im Erfolgsplan als zusätzlicher Ertrag dargestellt und wirkt sich gebührenmindernd aus.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

dazu gehören:

Aufwendungen für Strom - hier werden u.a. Strombezugskosten für den Betrieb des Brunnens dargestellt.

Wirtschaftsplan 2025

Aufwendungen für Bezug & Wechsel v. Wasserzählern

Wasserzähler unterliegen dem Eichgesetz und müssen nach 6 Jahren ausgetauscht werden. Die Wasserzähler werden von einem Unternehmen bezogen. Der Austausch erfolgt durch ein örtliches Installationsunternehmen.

Aufwendungen für Wasser (Reinwasser)

Das aufbereitete Trinkwasser (Reinwasser) wird von den Gemeindewerken aufgrund einer Preisgleitklausel zum Preis von aktuell 1,00 €/cbm von den Stadtwerken Gütersloh zurückgekauft. Vertraglich ist zudem ein Jahresgrundpreis in Höhe von derzeit 175.085,76 € vereinbart.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Unterhaltung des Leitungsnetzes

Für die Unterhaltungsarbeiten am Rohrnetz einschließlich der Reparatur von Rohrbrüchen und für die Reparatur von Schieberkreuzen und Hausanschlussschiebern werden Mittel bereitgestellt. Diese Reparaturen sind Voraussetzungen für den reibungslosen Betrieb des Netzes. Sie erhöhen die Versorgungssicherheit und halten die Wasserverluste niedrig. Im Jahr 2025 sind Aufwendungen für die Reinigung der Trinkwasserleitungen mittels Impuls-Spülverfahren in Höhe von 70.000 € eingeplant.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Kosten für die Betriebsführung der Brunnen durch die Stadtwerke Gütersloh werden hier u.a. in Höhe von 148.982,76 € veranschlagt.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine jährliche Tarifierhöhung von 3% eingeplant.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Wasserentnahmeentgelt

Als Wasserentnahmeentgelt bezeichnet man das nach dem Landeswassergesetz für die Entnahme von Grundwasser und Oberflächenwasser erhobene Entgelt. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt 5 Cent pro m³ und ist für die Rohwasserentnahme aus den

Wirtschaftsplan 2025

Brunnenanlagen fällig.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 in Herzebrock-Clarholz angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung und die Rechts- und Steuerberatung an.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-,
- Sturm- und Glasschäden
- Einbruchdiebstahl-, Maschinen-, Elektronik- und Inventarversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O – Versicherung

Nr. 290: Erträge aus Wertpapieren

Durch den Konzernzusammenschluss aus VEBA und VWE resultieren noch RWE-Aktien. Im Jahresabschluss 2023 wurden diese mit einem Wert von 54.654,90 € bilanziert. Regelmäßig wurden in den vergangenen Jahren Dividenden ausgeschüttet. Hier wird ein Betrag in Höhe von 1.300 € angesetzt.

Nr. 310: Zinserträge von Gemeinde

Zinserträge werden für den im Jahr 1993 an die Gemeinde gewährten Kredit vereinnahmt.

Nr. 041 gewährtes Darlehen an die Gemeinde Volumen: 1.252.000 € akt. Zinssatz 3,00 % vom 12.05.2016

Nr. 320 Zinserträge intern

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung muss für das innere Darlehen Zinsen in Höhe von 3.943,36 € an das Wasserwerk bezahlen.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für den Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung (Kauf der Anlagen und Grunderwerb) wurde bei der NRW Bank in 2016 ein Darlehen in Höhe von rd. 1,7 Mio. € aufgenommen, welches mit 0,37 % verzinst wird. Gesamt ist für die Sparte Trinkwasser unter Anwendung der einheitlichen Verzinsung eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 2,9 % eingeplant.

Wirtschaftsplan 2025

Nr. 380: Ertragssteuern

Seit dem Jahre 2014 können die Gewinne des Wasserwerkes nicht mehr mit den Verlusten der Bäder verrechnet werden.

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Wasserwerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	78.460		55.200	45.600	23.400	17.600
	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	186.168	180.200	166.600	184.200	189.200	185.800
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten	18.666	62.000	54.500	56.000	57.500	59.100
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		1.084.000	553.000	388.000	268.000	88.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)	9.602	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)	53.037	53.300	53.600	53.900	54.100	54.400
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	267.473	1.389.100	837.300	691.700	578.400	396.900
	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	86.109	1.084.000	553.000	388.000	268.000	88.000
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	23.847	23.300	1.400	1.000	1.000	1.000
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	68.120	68.100	68.100	81.900	91.600	98.300
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		213.700	270.000	266.400	241.200	227.200
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	178.076	1.389.100	892.500	737.300	601.800	414.500
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	167.857					

Wirtschaftsplan 2025

Wasserwerk Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
000020001	Übernahmen Anlagen aus DATEV zum 31.12.2013	1					
020020004	A - sonstige Hausanschlüsse	21.645	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
020020007	A - Wasserleitungskataster		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
020020015	A - Erwerb von bew. Anlagevermögen Wasserwerk		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
020020016	A - Planung, Bau und Anbind.von 2 weiteren Brunnen	44.136					
020020027	A - Wasserleitung Im Fahlenland		350.000				
020020032	A - Wasserleitung Sanierung Industriestr.	2.025	30.000	70.000			
020020033	A - Wasserleitung Glockenteichsiedlung		350.000	150.000	120.000	120.000	
020020047	A - Kragarmregal	22.800					
020020052	A - Wasserleitung Bahnhofsumfeld/Stauvermannsweg	11.167					
020020053	A - Sanierung Wasserleitung Holzhofstraße				10.000	70.000	
020020054	A - Wasserleitung Neubaugebiet Dieksheide		180.000	50.000	180.000		
020020056	A - Zugang Wertpapiere	-601					
020020065	A - Wasserleitung Marienfelder Straße			20.000			
020020066	A - Wasserleitung Lückenbebauung Pöppelkamp		50.000				
020020067	A - Betriebsfahrzeug Caddy (Elektro)			40.000			
020020068	A - Rohrnetzberechnung u. Löschwassernachweis			40.000			
020020070	A - öffentliche Trinkwasserbrunnen		20.000	20.000			
020020071	A - Wasserleitung Weißes Venn, Postweg bis B64						5.000
020020072	A - Wasserleitung Blumenstraße			60.000			
020020074	A - Batterien unterbrechungsfreie Stromversorgung		26.000				
020020075	A - Wasserleitung Lessing- & Wagenfeldstraße						5.000
020020076	A - Neubau eines Beobachtungsbrunnen			25.000			

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Wasserwerk

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis aus dem Erfolgsplan wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 800: Rückflüsse von Darlehen (extern)

Hier werden die Tilgungen des an die Gemeinde gewährten Kredits verbucht.

Nr. 900: Rückflüsse von Darlehen (intern)

Hier werden die Tilgungen des an die Sparte Abwasser gewährten Kredits verbucht.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1400: Auflösung Zuschüsse

Die Auflösung der Zuschüsse aus Beiträgen und Erstattungen der Hausanschlusskosten sind im Vermögensplan bereitzustellen und werden im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Für das bestehende Darlehen für den Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung sind Tilgungen zu leisten. Tilgungen von Krediten für zukünftige Investitionen sind eingeplant.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Der „Überschuss“ aus dem Vermögensplan wird als Vorschuss liquide Mittel ausgewiesen.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Strom- / Gasversorgung
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Strom-/Gasversorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	14.060	49.500	34.000	35.100	36.200	37.300
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag						
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	2.774	3.500	1.100	1.200	1.300	1.400
080	Auflösung Investitionszuschüsse		12.500	13.400	13.400	13.400	13.400
090	Auflösung KAG Rückstellung						
100	= Summe betriebliche Erträge	16.834	65.500	48.500	49.700	50.900	52.100
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	10.495	40.000	11.300	11.600	12.000	12.400
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	14.556	10.200	4.900	5.000	5.100	5.200
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte		1.000	13.700	14.000	14.300	14.600
190	soziale Abgaben		200	3.700	3.800	3.900	4.000
210	06. Abschreibungen		24.800	36.800	45.500	52.500	52.500
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	429	3.100	8.000	8.300	8.500	8.700
240	Aufwendungen für KAG						
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	25.480	79.300	78.400	88.200	96.300	97.400
270	Betriebsergebnis	-8.646	-13.800	-29.900	-38.500	-45.400	-45.300
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.797	28.600	6.600	14.400	13.800	13.200
350	12. Erträge aus Beteiligungen		197.600	186.000	173.500	183.000	203.500
360	Finanzergebnis	-7.797	169.000	179.400	159.100	169.200	190.300
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.443	155.200	149.500	120.600	123.800	145.000
380	13. Ertragssteuern		2.700	51.600	41.600	42.800	50.000
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	-16.443	152.500	97.900	79.000	81.000	95.000

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Strom-/Gasversorgung

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten den Verkauf von Strom aus Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und den Verkauf des Stroms, der durch Ladesäulen im Gemeindegebiet geliefert wird. In der Sparte Stromversorgung NHC werden keine klassischen betrieblichen Erträge erzielt, da es sich um eine Beteiligung handelt.

Nr. 060: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beziehen sich auf Erstattungen der Gemeinde für den Personaleinsatz von Mitarbeitern der Gemeindewerke.

Nr. 080: Auflösung von Zuschüssen

Investitionszuschüsse der Ladesäulen werden unter dieser Position aufgelöst. Diese sind einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem entsprechenden Anlagenkonto. Eine Auflösung erfolgt über insgesamt 10 Jahre.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die bezogenen Leistungen bezieht sich hauptsächlich auf die Betriebsführung der Ladesäulen.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Die bezogenen Leistungen bezieht sich hauptsächlich auf die Betriebsführung der Ladesäulen.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 3% für das Jahr 2025 eingeplant. Die weiteren Jahre werden mit einer Tarifierhöhung von 3 % angesetzt.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Wirtschaftsplan 2025

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung des Eigenkapitalanteils an der Netzbeteiligung am Strom- und Gasnetz wurde ein Kommunalkredit aufgenommen. Desweiteren ist geplant, zukünftige Investitionen durch Kredite zu finanzieren.

Nr. 350: Erträge aus Beteiligungen

Lt. Gesellschaftervertrag werden die Gewinne der HCL-Netze GmbH & Co. KG (in der das Eigentum der Strom- und Gasnetze der Gemeinde liegt) als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt.

Nr. 410: Jahresergebnis

Die Jahresgewinne werden in den Vermögensplan vorgetragen.

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Strom-/Gasversorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-16.442	152.500	97.900	79.000	81.000	95.000
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge		24.800	36.800	45.500	52.500	52.500
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		612.500	300.000			
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage			3.900	28.600	26.600	12.600
1200	Summe Finanzierungsmittel		637.300	340.700	74.100	79.100	65.100
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	230.360	612.500	300.000			
1400	Auflösung Ertragszuschüsse		12.500	13.400	13.400	13.400	13.400
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	117.648	142.400	125.200	139.700	146.700	146.700
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		22.400				
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	348.008	789.800	438.600	153.100	160.100	160.100
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-364.450					

Wirtschaftsplan 2025

Strom-/Gasversorgung Investitionen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
023020011	A- Photovoltaikanlagen (keine Eigenversorgung)	427	612.500	300.000			
024020001	A - E-Ladesäulen	274.128					

Vermögensplan Strom-/Gasversorgung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Die Ergebnisse aus dem Erfolgsplan werden im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1000: Entnahme Rücklage

Das Defizit aus dem Vermögensplan wird als Entnahme Rücklage ausgewiesen.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt. Folgende Standorte sind für die PV-Anlagen vorgesehen:

- Wilbrandschule
- Bolandschule
- Feuerwehr Quenhorn
- St.-Michael-Kindergarten
- Josefschule
- Friedhofskapelle Gütersloher Straße
- Brandenburghalle
- von-Zumbusch-Schule

Nr. 1400: Auflösung Ertragszuschüsse

Die Auflösung der Ertrags-/Investitionszuschüsse sind im Vermögensplan bereitzustellen und werden im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für Fremddarlehen die Tilgungen zu veranschlagen.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Breitband
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Breitbandkabel-Versorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse						
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag						
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge						
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung						
100	= Summe betriebliche Erträge						
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe						
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen						
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte						
190	soziale Abgaben						
210	06. Abschreibungen						
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen						
240	Aufwendungen für KAG						
250	= Summe betriebliche Aufwendungen						
270	Betriebsergebnis						
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	44.620	41.000	37.300	33.600	30.000	26.300
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.856	35.400	34.000	32.500	31.000	29.500
350	12. Erträge aus Beteiligungen	198.338	18.500		10.500	10.000	17.000
360	Finanzergebnis	206.102	24.100	3.300	11.600	9.000	13.800
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	206.102	24.100	3.300	11.600	9.000	13.800
380	13. Ertragssteuern			1.200	4.200	3.200	4.900
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	206.102	24.100	2.100	7.400	5.800	8.900

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Breitbandkabel-Versorgung

Erläuterungen

Nr. 10 - 100: Erträge

Klassische betriebliche Erträge werden nicht erzielt, da es sich um eine Beteiligung handelt.

Nr. 300: Zinsen und ähnliche Erträge

Hier sind die Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen zu verbuchen.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Gesellschafterdarlehen wurden Kommunalkredite aufgenommen.

Nr. 350: Erträge aus Beteiligungen

Lt. Gesellschaftervertrag werden die Gewinne aus der Breitbandsparte als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt.

Nr. 410: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird in den Vermögensplan übertragen.

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	206.102	24.100	2.100	7.400	5.800	8.900
	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge						
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)						
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage		25.700	48.700	44.500	47.200	45.200
1200	Summe Finanzierungsmittel	160.000	185.700	208.700	204.500	207.200	205.200
	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen						
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	208.813	209.800	210.800	211.900	213.000	214.100
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	208.813	209.800	210.800	211.900	213.000	214.100
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	157.289					

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Aus dem Erfolgsplan werden die Jahresergebnisse übertragen.

Nr. 800: Rückflüsse von Darlehn (extern)

Hier wird die Tilgung des Gesellschafterdarlehens durch die NHC an die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz verbucht.

Nr. 1000: Entnahme Rücklage

Im Vermögensplan entsteht ein Defizit, das in Zukunft durch Überschüsse gedeckt wird.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehn (extern)

Die Kredite für die Eigenkapitalverzinsung und das Finanzierungsdarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Hallenbäder
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Hallenbäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	183.977	154.500	212.200	212.200	141.800	141.800
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag						
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	4.354	12.100	14.900	15.500	16.100	16.700
080	Auflösung Investitionszuschüsse	3.838	3.800	4.700	3.800	3.200	2.400
090	Auflösung KAG Rückstellung						
100	= Summe betriebliche Erträge	192.169	170.400	231.800	231.500	161.100	160.900
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	102.558	90.200	98.400	101.500	104.600	107.800
140	innerbetrieblicher Aufwand	400.333	295.700	302.500	308.300	314.400	320.500
150	bezogene Waren und Leistungen	131.209	110.000	160.000	145.600	150.200	155.100
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	424.647	355.500	454.600	468.500	482.600	497.200
190	soziale Abgaben	113.676	100.500	121.800	125.600	129.500	133.400
210	06. Abschreibungen	286.275	284.800	358.200	286.000	285.700	337.100
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	107.692	117.000	152.500	156.400	160.200	163.900
240	Aufwendungen für KAG						
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	1.566.390	1.353.700	1.648.000	1.591.900	1.627.200	1.715.000
270	Betriebsergebnis	-1.374.221	-1.183.300	-1.416.200	-1.360.400	-1.466.100	-1.554.100
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.052	17.500	16.900	21.100	23.500	102.100
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-18.052	-17.500	-16.900	-21.100	-23.500	-102.100
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.392.273	-1.200.800	-1.433.100	-1.381.500	-1.489.600	-1.656.200
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern	6.725	6.700	6.800	6.800	6.800	6.800
410	Jahresergebnis	-1.398.998	-1.207.500	-1.439.900	-1.388.300	-1.496.400	-1.663.000

Erfolgsplan Hallenbäder Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Erlöse im Bereich Hallenbäder setzt sich aus Eintrittsgeldern der Bürger, Abrechnung des Schulschwimmens wie auch durch ganzjährig angebotene Schwimmkurse unter der Leitung des Hallenbad-Personals zusammen.

Nr. 060: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beziehen sich auf Dienstleistungen des Hallenbadpersonals für die Gemeinde.

Nr. 080: Auflösung Investitionszuschüsse

Die erhaltenen Zuschüsse sind einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem entsprechenden Anlagenkonto

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) werden Kosten für Strom und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe verbucht.

Nr. 140: innerbetrieblicher Aufwand

Der innerbetriebliche Verbrauch beinhaltet den Wärmebezug für die beiden Schwimmbäder. Zusätzlich wird auch der Wasserbezug für die beiden Schwimmbäder und die Wasserversorgung für den Wohnmobilstellplatz dargestellt.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Personalkostenerstattung an Gemeinde

Die Personalkosten der Hausmeister der Wilbrandschule werden der Gemeinde Herzebrock-Clarholz für die Betreuung des Schwimmbades Clarholz erstattet.

Unterhaltung von Maschinen & technische Anlagen

Die Maschinen und technischen Anlagen werden regelmäßig gewartet.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine jährliche Tarifierhöhung von 3% eingeplant.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Wirtschaftsplan 2025

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden
- Einbruchdiebstahl-, Maschinen-, Elektronik- und Inventarversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Sanierung des Hallenbades Clarholz wurde mit einem Kredit finanziert. Die Neuinvestitionen im Rahmen der Sanierung 2018 im Hallenbad Herzebrock konnten durch zinsfreie Kommunalkredite finanziert werden.

Nr. 400: sonstige Steuern

Als sonstige Steuern sind Grundsteuern für das Hallenbad Herzebrock an die Gemeinde zu zahlen.

Nr. 410: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird als Verlust im Vermögensplan ausgewiesen.

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Hallenbäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-1.399.000	-1.207.500	-1.439.900	-1.388.300	-1.496.400	-1.663.000
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	286.275	284.800	358.200	286.000	285.700	337.100
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde	1.144.204	1.222.200	1.375.500	1.393.200	1.508.800	1.596.300
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		93.000	235.000	106.000	2.646.000	2.006.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)		85.600				
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage	1.109.183					
1200	Summe Finanzierungsmittel	2.539.662	1.685.600	1.968.700	1.785.200	4.440.500	3.939.400
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	88.414	95.000	161.000	103.000	2.603.000	2.003.000
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	3.838	3.800	4.700	3.800	3.200	2.400
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	100.587	101.200	101.900	105.700	108.500	162.000
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		278.100	261.200	184.400	229.400	109.000
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	192.839	478.100	528.800	396.900	2.944.100	2.276.400
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	947.823					

Wirtschaftsplan 2025

Hallenbäder Investitionen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
030020007	A - Erwerb von bew.AV Hallenbad Herzebrock		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
030020027	A - Gestaltung Eingangsbereich HB Herzebrock		30.000				
030020030	A - Gestaltung Durchgang Liegewiese HB Herzebrock			50.000			
030020033	A - Kassenautomat		40.000				
030020035	A - Sanierung Schwimmhalle Herzebrock		20.000	100.000	100.000	2.600.000	2.000.000
030020036	A - Trafostation	75.960					
030020038	A - Photovoltaikanlagen Hallenbad Herzebrock	-416					
030020041	A - Einstiegshilfe Lifter R 37	16.527					
030020042	Wartungsstützen für Hubböden			4.000			
040020003	A - Erwerb von bew.AV Hallenbad Clarholz		2.000				
040020004	A - Wartungsstützen für Hubböden			4.000			

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Hallenbäder

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Die Jahresergebnisse aus dem Erfolgsplan werden im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 400: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde

Die Gemeinde gibt einen jährlichen Zuschuss als Kapitalverstärkung an die Hallenbäder. Hierdurch werden der Betrieb, die Investitionen und der Schuldendienst finanziert.

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Fremddarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Wärmeversorgung
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Wärmeversorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	165.281	145.700	135.000	137.400	157.600	164.600
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	326.035	225.700	226.000	227.900	265.400	271.000
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	19.610	20.000	50.600	50.800	6.000	6.200
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung						
100	= Summe betriebliche Erträge	510.926	391.400	411.600	416.100	429.000	441.800
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	258.591	203.100	273.700	286.800	296.600	306.900
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	15.328	15.800	15.800	17.400	18.200	18.700
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	29.843	30.800	32.100	33.400	34.600	35.600
190	soziale Abgaben	8.384	8.800	9.000	9.400	9.800	10.200
210	06. Abschreibungen	20.036	26.200	25.500	20.400	20.400	20.400
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	28.135	24.000	53.200	43.300	44.200	44.900
240	Aufwendungen für KAG		62.900				
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	360.317	371.600	409.300	410.700	423.800	436.700
270	Betriebsergebnis	150.609	19.800	2.300	5.400	5.200	5.100
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.376	2.400	2.300	5.400	5.200	5.100
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-2.376	-2.400	-2.300	-5.400	-5.200	-5.100
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	148.233	17.400				
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	148.233	17.400	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Wärmeversorgung

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten den Verkauf von Nahwärme an die Gemeinde (Schulen und Sporthalle in Herzebrock) und den Verkauf an die Wilbrandschule und Turnhalle in Clarholz. Im Jahr 2025 werden die Preise für die Wärmeversorgung auf 0,14377 € netto in Herzebrock und auf 0,18379 € netto in Clarholz festgesetzt.

Nr. 030: innerbetrieblicher Ertrag

Die Lieferung von Nahwärme an die Betriebszweige Hallenbäder wird als innerbetriebliche Abgabe ausgewiesen.

Nr. 060: sonstige betriebliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erstattungen der Gemeinde für Dienstleistungen des Personals der Gemeindewerke. Zusätzlich wird hier ein Teil des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ausgewiesen.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) werden die Wärmelieferungen vom Biowärmelieferanten und die Gasbezugskosten verbucht.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Die bezogenen Leistungen beziehen sich auf Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Heizzentralen.

Nr. 180 und 190: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine jährliche Tarifierhöhung von 3% eingeplant.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Wirtschaftsplan 2025

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden
- Einbruchdiebstahl-, Maschinen-, Elektronik- und Inventarversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind für die am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite zu zahlen. Sie beinhalten die Baukosten für die Nahwärmeleitung und die Heizzentralen in der von-Zumbusch-Schule/Dreifach-Sporthalle und im Hallenbad Clarholz. Für die Neuinvestitionen sind weitere Zinsaufwendungen eingeplant.

Nr. 410: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird in den Vermögensplan vorgetragen.

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Wärmeversorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	148.235	17.400	0	0	0	0
	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	20.036	26.200	25.500	20.400	20.400	20.400
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		25.000	105.000			
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	20.036	51.200	130.500	20.400	20.400	20.400
	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	76.732	25.000	105.000			
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	7.217	7.300	7.400	11.800	9.300	9.400
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		36.300	18.100	8.600	11.100	11.000
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	83.949	68.600	130.500	20.400	20.400	20.400
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	84.322					

Wirtschaftsplan 2025

Wärmeversorgung Investitionen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
050020007	A - Entsalzungsanlage und Schlammfang	76.732					
050020008	A - Kesselanlage Schulzentrum			105.000			
060020002	A - Motor Blockheizkraftwerk Clarholz		25.000				

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Wärmeversorgung

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Die Ergebnisse aus dem Erfolgsplan werden im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für Fremddarlehen die Tilgungen zu veranschlagen.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	3.972.265	4.309.300	4.436.300	4.492.200	4.801.000	4.897.900
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)	202.900	181.800	192.400	180.000	168.000	156.000
030	innerbetrieblicher Ertrag	46.234	42.600	44.300	44.300	45.700	47.100
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	71.364	25.300	75.900	77.300	79.500	81.800
080	Auflösung Investitionszuschüsse	138.000	80.400	95.000	72.000	57.600	57.600
090	Auflösung KAG Rückstellung			390.000	307.100		
100	= Summe betriebliche Erträge	4.430.763	4.639.400	5.233.900	5.172.900	5.151.800	5.240.400
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	353.741	325.700	375.800	387.800	400.100	412.400
140	innerbetrieblicher Aufwand	3.031	3.100	3.000	3.100	3.200	3.300
150	bezogene Waren und Leistungen	1.136.618	985.300	1.221.500	1.258.700	1.296.400	1.336.200
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	715.422	727.400	780.600	804.000	828.100	853.000
190	soziale Abgaben	192.687	205.100	206.200	213.100	219.700	226.500
210	06. Abschreibungen	1.431.199	1.440.400	1.746.900	1.437.400	1.480.300	1.455.600
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	558.581	537.000	598.200	616.700	633.400	649.600
240	Aufwendungen für KAG		242.300	171.900	179.900		
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	4.391.279	4.466.300	5.104.100	4.900.700	4.861.200	4.936.600
270	Betriebsergebnis	39.484	173.100	129.800	272.200	290.600	303.800
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	2.957					
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.647	172.000	129.800	215.500	261.600	290.100
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	-143.690	-172.000	-129.800	-215.500	-261.600	-290.100
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-104.206	1.100		56.700	29.000	13.700
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern	789	1.100				
410	Jahresergebnis	-104.995		0	56.700	29.000	13.700

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Gebühren Abwasserbeseitigung

Die Gebühren werden nach der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Hausanschlüsse erhoben. Die Schmutzwassergebühren betragen weiterhin 3,18 €/m³.

Gebühren Abwasserbeseitigung Straßenwasser

Die Erträge aus Niederschlagswasser-Gebühren für Gemeinde-, Land- und Bundesstraßen werden hier erfasst. Ebenso werden an dieser Stelle die Niederschlagswasser-Gebühren für öffentliche Plätze integriert. Die Gebühren für Niederschlagswasser steigen im Jahr 2025 von 0,78 €/m² auf 0,85 €/m².

Gebühren Abwasserbeseitigung Grundstücksentwässerung

In den Umsatzerlösen sind die Niederschlagswasser-Gebühren der Anschlussnehmer enthalten. Die Gebühren für Niederschlagswasser steigen im Jahr 2025 von 0,78 €/m² auf 0,85 €/m².

Nr. 020: Auflösung Ertragszuschüsse

Nach den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen sind die von den Anschlussnehmern gezahlten Ertragszuschüsse einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Anlagenkonto Bauzuschüsse.

Nr. 030: innerbetrieblicher Ertrag

Die internen Gebühren für die Abwasserbeseitigung beinhalten die Gebühren für das Klärwerk und der Schwimmbäder.

Nr. 060: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge für Versicherungserstattungen und für Leistungen gegenüber Dritten werden hier veranschlagt.

Nr. 080: Auflösung Investitionszuschüsse (ab 2003)

Seit 2003 wird die Auflösung der Investitionszuschüsse separat ausgewiesen.

Nr. 090: Auflösung KAG Rückstellungen

Die Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren erfolgt entsprechend der in der Gebührenkalkulation für Schmutzwasser vorgesehenen Periode.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Betriebsstoffe/Verbrauchsmitteln beinhalten die Kosten für Fällungsmittel (Kalk, Flockungsmittel). Die Aufwendungen für Strom beziehen sich auf den Stromverbrauch des Klärwerks und der Pumpwerke. Die neu gebauten Photovoltaikanlagen führen zu Einsparungen im Strombereich.

Wirtschaftsplan 2025

Nr.140 innerbetriebliche Aufwand

Der innerbetriebliche Verbrauch bezieht sich auf den Trinkwasserbezug für die Kläranlage Herzebrock und das Hauptpumpwerk in Clarholz.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Entsorgung Reststoffe

Unter dieser Position werden die Entsorgungskosten für Sieb-, Rechenrückstände und Klärschlamm verbucht. Der eingesetzte Faulturn bewirkt eine Verringerung des Klärschlammes und führt somit zu Einsparungen bei den Entsorgungskosten.

Unterhaltung von Maschinen & technische Anlagen

Unter der Position Unterhaltung von Maschinen u. technische Anlagen werden sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten verbucht, die auf der Kläranlage entstehen.

Unterhaltung von Ver- und Entsorgungsleitungen

Unter der Position Unterhaltung von Ver- und Entsorgungsleitungen werden sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten verbucht, die am gesamten Kanalnetz entstehen und von der Selbstüberwachungsverordnung gefordert werden.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine jährliche Tarifierhöhung von 3% eingeplant.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Die Gemeindewerke zahlen Pachten für die Flächen der Regenrückhaltebecken. Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und

Wirtschaftsplan 2025

Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen zum gleitenden Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Glasschäden - Kfz-Versicherungen
- Haftpflichtversicherung privater Kfz auf Dienstfahrten
- D & O - Versicherung

Nr. 240: Aufwendungen für KAG

Die Auflösung der Unterdeckung aus Vorjahren erfolgt entsprechend der in der Gebührenkalkulation für Niederschlagswasser vorgesehenen Periode.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind für die am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite zu zahlen.

Nr. 400: sonstige Steuern

Als sonstige Steuern werden die KFZ-Steuern verbucht.

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Abwasserbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	-104.994			56.700	29.000	13.700
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	1.431.199	1.440.400	1.746.900	1.437.400	1.480.300	1.455.600
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten	13.585		20.000	20.000	20.000	20.000
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		2.309.400	2.060.800	2.201.800	1.639.000	1.020.000
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	1.444.784	3.749.800	3.827.700	3.659.200	3.139.300	2.495.600
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	559.737	2.309.400	2.060.800	2.201.800	1.369.000	1.020.000
1400	Auflösung Ertragszuschüsse	340.900	262.200	287.400	252.000	225.600	213.600
1500	Tilgung von Darlehn (extern)	452.877	544.800	551.500	555.400	559.300	504.900
1600	Tilgung von Darlehen (intern)	53.037	52.800	53.600	53.900	54.100	54.400
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		580.600	874.400	652.800	960.300	716.400
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	1.406.551	3.749.800	3.827.700	3.715.900	3.168.300	2.509.300
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-66.761	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2025

Abwasserbeseitigung Investitionen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
740120001	A - Hausanschlüsse Schmutzwasser		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740120009	A - Schmutzwasser Bahnhofsumfeld/Stauvermannsweg	404					
740120010	A - Neubaugebiet Dieksheide Schmutzwasser		400.000	100.000	400.000		
740120011	A - Schmutzwasser Dieselstr. 1. BA Konzept 9		150.000		20.000	80.000	
740120012	A - Schmutzwasser Dieselstraße 2. Bauabschnitt					20.000	80.000
740120017	A - SchmutzwasserLückenbebauung Pöppelkamp		100.000				
740220001	A - Hausanschlüsse Regenwasser	16.608	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740220005	A - Regenwasser Bahnhofsumfeld/Stauvermannsweg	23.033					
740220006	A - Neubaugebiet Dieksheide Regenwasser		450.000	50.000	450.000		
740220008	A - Regenwasser Dieselstr. 1. BA Konzept 9				35.000	430.000	
740220009	A - Regenwasser Dieselstr. 2. Bauabschnitt					20.000	250.000
740220013	A - Regenwasserkanal B 64 und Blumenstraße	2.335					
740220015	A - Niederschlagswasserkanal Marienfelder Str.			50.000			
740220016	A - Regenwasser Lückenbebauung Pöppelkamp		100.000				
740220018	A - Niederschlagswasserkanal Glockenteichsiedlung			150.000			
740320001	A - Hausanschlüsse Mischwasser	4.076	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
740320003	A - Mischwasserkanal Im Fahlenland		230.000				
740320005	A - Mischwasserkanal San 5 Ortsteil Clarholz	209.573					
740320006	A - Mischwasserkanal Blumenstraße 2. BA			150.000			
740320007	A - Mischwasserkanal Breslauer Straße					60.000	300.000
740320008	A - Beseitigung Kanalschäden SüvVKan (Mischwasser)	4.533	50.000				
740320009	A - Mischwasserkanal Debusstraße (ISEK)		20.000	40.000	35.000		
740320010	A - Mischwasserkanal Uthofstr. Denkmalplatz (ISEK)			20.000	70.000		
740320013	A - Mischwasserkanal Holzhofstraße				30.000	250.000	
740320020	A - Mischkanal Sanierung Industriestr.			350.000			
740320023	A - Mischwasserkanal Danziger Straße						15.000
740320024	A - Mischwasserkanal Weißes Venn, Postweg bis B64						30.000
740320026	A - Mischwasserkanal Glockenteichsiedlung			200.000	150.000	150.000	
740320028	A - Mischwasserkanal Wulfbrede						30.000
740520001	A - Erneuerung & Sanierung Hauspumpstationen	8.654		50.000	53.000	56.000	59.000
740520002	A - Pumpen für Hauspumpstationen	67.620		50.000	53.000	56.000	59.000
740520004	A - Druckleitungen Außenbereich - Hauspumpstation	4.302					
750120002	A - Pumpen für Pumpwerke Schmutzwasserkanal	4.306					
750120004	A - Hydraul. Sanierung Pumpwerk Heitmann			220.000			
750120005	A - Umrüstung Fernwarttechnik Schmutzwasserpumpw.	79.113					
750120006	A - Sanie. Schaltschrank Hauptpumpwerk Steinbreite	8.172					
750120007	A - Sanierung Hauptpumpwerk Pötter	8.172					
750120010	A - Erneuerung SPS PW Clarholz		50.000				
760120002	A - Erwerb von unbewegl. AV - Regenklärbecken	35.403					
760420001	A - Regenrückhaltebecken Ränderholz	35.850					
760420003	A - Regenrückhaltebecken Marienfelder Str.			15.000			
760420004	A - Regenrückhaltebecken Dieksheide		340.000	50.000	340.000		
760420006	A - Regenrückhaltebecken Pöppelkamp		75.000				
770220003	A - Sanierung Rechengebäude			60.000			
770520006	A - Belüftungsschläuche Belebungsbecken		50.000	150.000			
770520007	A - 4 Gebläse für die Belebung		30.000	125.000			
770620001	A - Erwerb von unbeweglichem AV - Nachklärung			2.000	2.000	2.000	2.000

Wirtschaftsplan 2025

770720002	A - Ersatzrührwerk Faulturm		85.000				
770820004	A - Erwerb von unbewegl. Anlagever. - Entwässerung	2.481					
770820007	A - Klärschlammzentrifuge				300.000		
771020001	A - Beteiligung Klärschlammkooperation		24.400	63.800	108.800	90.000	40.000
780120001	A - Erwerb von bew. AV sonst. technisch	1.756	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
780120003	A - Erweiterung des Vorfluters Ruthenbach	-2.536					
780120008	A - Abwasserbeseitigungskonzept			10.000			
783020001	A - Photovoltaik Nr. 7 Klärwerk Betriebsgebäude	3.422					

Erläuterung

Nr. 100: Jahresergebnis

Das positive Ergebnis aus dem Erfolgsplan wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 200: Abschreibungen einschließlich Abgänge:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 500: Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten werden Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten für Baulücken und für Grundstücke im Außenbereich erhoben, die nachträglich an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden. Mit dem Jahr 2022 wurden die Beiträge auf 5 €/m² modifizierte Fläche erhöht.

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1300: Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1400: Auflösung Ertragszuschüsse

Die Auflösung der Ertrags-/Investitionszuschüsse sind im Vermögensplan bereitzustellen und werden im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 1500: Tilgung von Darlehen (extern)

Fremddarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 1900: Verfügbare liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Abfallbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Abfallbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	1.275.848	1.235.900	1.538.000	1.596.700	1.644.800	1.694.300
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	621	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	3.156		1.200	1.300	1.400	1.500
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung	22.000	20.700	12.000			
100	= Summe betriebliche Erträge	1.301.625	1.257.900	1.552.500	1.599.400	1.647.700	1.697.400
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	3.874	1.500	1.200	1.500	1.800	2.100
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	1.072.669	1.101.800	1.354.200	1.395.200	1.437.500	1.481.000
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	50.322	60.400	62.000	64.000	66.000	68.100
190	soziale Abgaben	14.055	13.000	17.300	17.900	18.600	19.300
210	06. Abschreibungen						
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	79.599	78.900	117.800	120.800	123.800	126.900
240	Aufwendungen für KAG	80.000					
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	1.300.519	1.255.600	1.552.500	1.599.400	1.647.700	1.697.400
270	Betriebsergebnis	1.106	2.300				
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge	2.059					
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	2.300				
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis	1.965	-2.300				
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.071					
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	3.071	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2025

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten die Gebühren für Restmüll und Bioabfall, die Entgelte aus dem Recyclinghof und den Aufwendungsersatz DSD (Duales System Deutschland) für die Abfallberatung und die Containerstandortreinigung. Die Gebühr für die 80 Liter Restmülltonne innerorts wird im Jahr 2025 mit 184,00 € abgerechnet.

Nr. 090 Auflösung KAG Rückstellungen

Die Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren erfolgt entsprechend in der laut Kalkulation vorgesehenen Periode.

Nr. 150: Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen

Einsammel- und Abfuhrkosten für Abfall

Die bezogenen Leistungen beziehen sich auf die Kosten der Entsorgungsunternehmen für die Logistik. Zusätzlich werden die Aufwendungen für die Abfuhr von Abfällen vom Recyclinghof berechnet.

Containerstandortreinigung

Die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz haben den Verein Pro-Arbeit e.V., Rheda-Wiedenbrück, mit der Reinigung von Containerstellplätzen beauftragt.

Deponiekosten

Deponiekosten werden von der GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH) für die Entsorgung von Siedlungsabfällen (Restmüll und Bioabfälle) in Rechnung gestellt. Der Recyclinghof berechnet Deponiekosten für die Abfallgruppen Sperrmüll, Holzentsorgung, Bauschutt, Baum- und Strauchschnitt. Diese werden nach der Entgeltordnung für kommunale Abfälle des Kreises Gütersloh abgerechnet.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz haben den Verein Pro-Arbeit e.V., Rheda-Wiedenbrück, mit der Leerung der öffentlichen Abfallbehälter und mit der Reinigung von Containerstandorten beauftragt.

Einwohnerpauschalen

Im Jahr 2025 wird durch die Übertragung des Recyclinghofbetriebes auf die GEG mit einer Erhöhung der Einwohnerpauschale von 2,38 €/Person auf 8,57 €/Person gerechnet.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine jährliche Tarifierhöhung von 3% eingeplant.

Nr. 230: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig

Wirtschaftsplan 2025

erstattet.

Mieten und Pachten

Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig angesetzt. Zusätzlich ist die Pacht für das Gelände des Recyclinghofes an die Gemeinde zu bezahlen.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Die Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz fallen für die GPA, die Wirtschaftsprüfung, die Rechts- und Steuerberatung an.

Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte

Aufwendungsersatz für politische Gremien.

sonstige Versicherungsbeiträge

gültige Versicherungsverträge:

- Gebäudeversicherungen
- Eigenschadenversicherung
- Rechtsschutz
- Unfallversicherung

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Abfallbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
.							
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	3.072					
.							
.	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge						
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)						
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage		500	500	500	500	500
1200	Summe Finanzierungsmittel		500	500	500	500	500
.							
.							
.							
.	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen		500	500	500	500	500
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)						
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf		500	500	500	500	500
.							
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	3.072					

Wirtschaftsplan 2025

Abfallbeseitigung Investitionen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
080020003	A - Erwerb von beweglichem AV Abfall		500	500	500	500	500

Erläuterung

Nr. 600: Aufnahme von Darlehen (extern)

Eine Aufnahme von Darlehen ist nicht vorgesehen

Nr. 1000: Entnahme Rücklage

Der Ausgleich des Vermögensplanes erfolgt durch die Entnahme von Rücklagen.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Straßenreinigung/Winterdienst
Wirtschaftsjahr 2025

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010	01. Umsatzerlöse	129.787	132.900	288.000	244.900	190.300	192.300
020	Auflösung Ertragszuschüsse (bis 2002)						
030	innerbetrieblicher Ertrag	592		800	900	1.000	1.100
050	02. andere aktivierte Eigenleistungen						
060	03. sonstige betriebliche Erträge	106	200	100	100	100	100
080	Auflösung Investitionszuschüsse						
090	Auflösung KAG Rückstellung						
100	= Summe betriebliche Erträge	130.485	133.100	288.900	245.900	191.400	193.500
120	04. Materialaufwendungen						
130	für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	8.860	7.800	9.200	14.200	18.200	19.200
140	innerbetrieblicher Aufwand						
150	bezogene Waren und Leistungen	81.331	64.600	82.900	99.700	114.300	114.800
170	05. Personalaufwendungen						
180	Entgelte für Beschäftigte	8.934	9.300	9.100	9.400	10.000	10.000
190	soziale Abgaben	2.516	2.400	2.600	2.800	2.900	3.100
210	06. Abschreibungen	6.555	6.000	13.000	17.700	17.800	17.900
230	07. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.953	23.000	23.900	26.400	28.200	28.500
240	Aufwendungen für KAG		20.000	148.200	75.700		
250	= Summe betriebliche Aufwendungen	121.149	133.100	288.900	245.900	191.400	193.500
270	Betriebsergebnis	9.336					
290	08. Erträge aus Wertpapieren						
300	09.a Zinsen und ähnliche Erträge						
310	b Zinsen Gemeinde						
320	c Zinsen Abwasser						
330	10. Abschreibungen auf Finanzanlagen						
340	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
350	12. Erträge aus Beteiligungen						
360	Finanzergebnis						
370	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.336					
380	13. Ertragssteuern						
400	14. sonstige Steuern						
410	Jahresergebnis	9.336	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Winterdienstgebühren

Bei den Umsatzerlösen werden die Gebühren für den Winterdienst vereinnahmt. Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke. Der Gebührenmaßstab liegt für das Jahr 2025 bei 5,143 Ct je m² Grundstücksfläche.

Winterdienst Schulbuslinien

Die Gemeinde erstattet den Gemeindewerken die Kosten für den Winterdienst auf den Schulbuslinien.

Gemeindeanteil Winterdienst

Die Gemeinde erstattet den Gemeindewerken die Kosten für den Gemeindeanteil an der öffentlichen Verkehrsfläche.

Erstattung Landesbetrieb Straßenbau NRW

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW erstattet den Gemeindewerken die Kosten für den Winterdienst auf den Radwegen entlang der Bundes- und Landesstraßen.

Nr. 130: Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe beziehen sich auf den Bezug von Streumitteln.

Nr. 150: bezogene Waren und Leistungen

Personalkostenerstattung an Gemeinde

Rufbereitschaft Bauhof

Erstattung KFZ-Gestellung

In den bezogenen Leistungen sind die Personal- und Fahrzeugkosten des kommunalen Bauhofes für den Winterdienst enthalten. Die Anzahl der Arbeitsstunden ist abhängig davon, wie streng der Winter wird.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Dienstleistung der Handstrekolonne Clarholz ist extern vergeben.

Nr. 180 und Nr. 190: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine jährliche Tarifierhöhung von 3% eingeplant.

Nr. 210: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagennachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Abschreibungen auf Neuinvestitionen der Folgejahre sind anteilig berücksichtigt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 230: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten der EDV

Die Gemeindewerke erstatten der Gemeinde anteilig die Kosten der EDV-Abteilung. Zusätzlich werden die Kosten der von den Gemeindewerken genutzten Hard- und Software anteilig erstattet.

Mieten und Pachten

Die Gemeindewerke zahlen an die Gemeinde Miete für die Unterbringung der Winterdienstgeräte sowie die Lagerung der Big Bags für Streusalz. Zusätzlich wird für die Aufstellung des Salzsilos Miete für die Bauhoffläche an die Gemeinde gezahlt. Ein neues Salzsilo und die Errichtung einer Halle für die Lagerung von Anbauten für den Winterdienst sind in Planung. Für die Verwaltung ist ein Gebäude an der Le Chambon-Str. 2 angemietet worden, diese Miete ist anteilig enthalten.

Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde stellt den Gemeindewerken die Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Datenschutz, Telefon, Zentrale, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, Fuhrpark, Marketing, Vergabe und Vollstreckung in Rechnung.

Nr. 240: Aufwendungen für KAG

Die Auflösung der Unterdeckung aus Vorjahren erfolgt entsprechend der in der Gebührenkalkulation vorgesehenen Periode.

Nr. 340: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung von Neuinvestitionen werden Darlehn aufgenommen. Die dafür anfallenden Zinsaufwendungen werden hier verbucht.

Nr. 410: Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Wirtschaftsplan 2025

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0100	Jahresergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag)	9.337	0	0	0	0	0
	FINANZIERUNGSMITTEL						
0200	Abschreibung einschließlich Abgänge	6.555	6.000	13.000	17.700	17.800	17.900
0300	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Externen						
0400	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von der Gemeinde						
0500	Zuwendungen aus Beiträgen und Entgelten						
0600	Aufnahme von Darlehn (extern)		74.700				
0700	Aufnahme von Darlehn (intern)						
0800	Rückflüsse von Darlehn (extern)						
0900	Rückflüsse von Darlehn (intern)						
1000	Entnahme Rücklage						
1200	Summe Finanzierungsmittel	6.555	80.700	13.000	17.700	17.800	17.900
	FINANZIERUNGSBEDARF						
1300	Investitionen	19.511	74.700	2.700	2.700	2.700	2.700
1400	Auflösung Ertragszuschüsse						
1500	Tilgung von Darlehn (extern)						
1600	Tilgung von Darlehen (intern)						
1700	Gewährung von Darlehn (extern)						
1800	Gewährung von Darlehn (intern)						
1900	Verfügbare liquide Mittel		6.000	10.300	15.000	15.100	15.200
2000	Ergebnisverwendung						
2100	Summe Finanzierungsbedarf	19.511	80.700	13.000	17.700	17.800	17.900
2200	Differenz (+Überschuss / - Fehlbetrag)	-3.619					

Wirtschaftsplan 2025

Straßenreinigung (Winterdienst) Investitionen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
093020001	A - Erwerb von bew. Anlagevermögen Winterdienst		2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
093020002	A - Salzlagerhalle/Salzsilo als zusätzl.Speicher		60.000				
093020010	A - Albi Schmidt Anbaustreuer Traxos 15	17.612					
093020011	A - Salzstreuer Rauch für Deutz Traktor		12.000				

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Erläuterung

Nr. 200 Abschreibungen einschließlich Abgänge

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 210 des Erfolgsplanes)

Nr. 600 Aufnahme von Darlehen (extern)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Nr. 1300 Investitionen

Die geplanten Investitionen werden tabellarisch im Investitionsplan dargestellt.

Nr. 1500 Tilgung von Darlehen (extern)

Fremddarlehen werden nach den Zins- und Tilgungsplänen getilgt.

Nr. 1900 Verfügbare liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquider Mittel gebildet.

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Stellenplan

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Wirtschaftsplan 2025 STELLENPLAN 2025

Betriebsleiter: Bürgermeister Marco Diethelm
Stellvertretender Betriebsleiter: Herr Marco Schröder

Stellenübersicht

Entgelt- gruppe	2025	2024	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2024)	
14	1	1	1	Erläuterungen zur Stellenübersicht folgen in den Aufschlüsselungen zu den einzelnen Tätigkeitsbereichen auf den nächsten Seiten.
11	3	2	1,77	
10	2	2	2	
9a	5,9	3,9	3,1	
8	0	1	0	
7	11	5	4,8	
6	1,23	8,23	8,23	
5	3,15	3,15	2,9	
4	0,4	0,4	0,4	
2	2,9	2,9	2,9	
Zwischen- summe	30,58	29,58	27,1	

Auszu- bildende				
FA für Bädertechnik	1	1	0	Eine Auszubildende hat ihre Ausbildung am 01.08.2024 begonnen.
Zwischen- summe	1	1	0	

Gesamt	31,58	30,58	27,1	
---------------	-------	-------	------	--

Besoldungs- gruppe				
12	1	1	1	Nachrichtlich, die Stelle ist im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.
Gesamt	1	1	1	

Wirtschaftsplan 2025

Bereich: Verwaltung

Entgelt- gruppe	2025	2024	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2024)	Begründung
14	1	1	1	
11	3	2	1,77	Eine Stelle ist aufgrund einer Stundenreduzierung übergangsweise nur mit 33 Stunden besetzt. Aufgrund eines bevorstehenden Renteneintritts entsteht eine Überhangstelle zur Einarbeitung.
10	1	1	1	
9a	1,9	1,9	1,9	
7	2	2	1,9	
6	1,23	1,23	1,23	Eine Person mit 0,66 Stellenanteilen ist mit 0,3 Anteilen bei den Gemeindewerken und mit 0,36 Anteilen bei der Gemeinde beschäftigt. Die Stelle wird entsprechend verrechnet.
Zwischen- summe	10,13	10,13	8,8	

Besoldungs- gruppe	2025	2024	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2024)	Begründung
12	1	1	1	Nachrichtlich, die Stelle ist im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.
Zwischen- summe	1	1	1	

Wirtschaftsplan 2025

Bereich: Wasserwerk/Klärwerk

Entgeltgruppe	2025	2024	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2024)	Begründung
10	1	1	1	
9a	3	1	0,2	Aufgrund einer Elternzeit ist derzeit nur eine 0,2 Stelle besetzt. Die beiden hinzugekommen Stellen resultieren aus einer Höhergruppierung von EG 8 auf EG 9a für die Wasserwerker.
8	0	1	0	Die Stelle der EG 8 entfällt aufgrund der Höhergruppierung der Wasserwerker auf EG 9a.
7	8	2	2	Die hinzugekommen Stellen resultieren aus einer Höhergruppierung der Ver- und Entsorger von EG 6 auf EG 7.
6	0	7	7	Die Stellen der EG 6 entfallen aufgrund der Höhergruppierung der Ver- und Entsorger auf EG 7. Ein Wasserwerker wird in die EG9a eingruppiert.
Zwischen-summe	12	12	10,2	

Bereich: Hallenbäder

Entgeltgruppe	2025	2024	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2024)	Begründung
9a	1	1	1	
7	1	0,8	0,8	Eine Stelle ist aufgrund einer Stundenreduzierung übergangsweise nur mit 31 Stunden besetzt.
5	3,15	3,15	2,9	Eine Stelle ist aufgrund einer Stundenreduzierung übergangsweise nur mit 30 Stunden besetzt.
4	0,4	0,4	0,4	
2	2,9	2,9	2,9	
Zwischen-summe	8,45	8,45	8,2	

Wirtschaftsplan 2025

Auszubildende

Auszu- bildende	2025	2024	Zahl der tats. besetzten Stellen (30.06.2024)	Begründung
Fachkraft für Abwasser- technik	0	0	0	
FA für Bädertechnik	1	1	0	Eine Auszubildende hat ihre Ausbildung am 01.08.2024 begonnen.
Zwischen- summe	1	1	0	

Wirtschaftsplan 2025

Wirtschaftsplan 2025

Bilanzen
2023

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Versorgung, Hallenbäder, Wärme-/Stromversorgung

Bilanz zum 31.12.2023

A K T I V A		
I. Anlagevermögen		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
00100	a. Konzessionen	345.177,87
00200	b. Lizenzen	146.370,28
00300	c. DV-Software	0,00
00400	d. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
00500	e. Firmen- oder Geschäftswert	0,00
00600	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	491.548,15
2. Sachanlagen		
a. Grundstücke, grundstücksgleiche Recht und Bauten		
00700	- Unbebaute Grundstücke	201.376,82
00800	- Aufbauten und Betriebsvorr. auf unbebauten Grdst.	5.282,76
00900	- Grundstücke Infrastrukturvermögens	941.954,39
01000	- sonstige Grundstücke	0,00
01100	- Hallenbäder	762.850,01
01200	- sonstige Bauten	762.940,66
b. Technische Anlagen und Maschinen		
01300	- Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00
01400	- Wasserversorgungsanlagen	2.831.780,66
01500	- Wärmeversorgungsanlagen	0,00
01550	- Photovoltaikanlagen	259.391,78
01600	- Andere Anlagen	335.794,67
01700	- Fahrzeuge	17.165,25
01800	- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.652.597,31
01900	- Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00
02000	- Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00
02100	- Anlagen im Bau	441.083,16
02200	Summe Sachanlagen	8.212.217,47
3. Finanzanlagen		
02300	a. Beteiligungen	6.364.805,20
02400	b. Wertpapiere des Anlagevermögens	54.654,90
02800	c. Ausleihungen	0,00
02800	- Ausleihungen Kreditinstitute	0,00
03000	- Ausleihung Netzgesellschaft NHC	0,00
03100	Summe Finanzanlagen	6.419.460,10
II. Umlaufvermögen		

Wirtschaftsplan 2025

1. Vorräte		
03200	a. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	144.249,85
03300	b. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00
03350	c. Tauschgrundstücke und Ähnliches	0,00
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
03400	a. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	246.065,78
03500	b. Forderungen gegen Gemeinde	457.999,87
03600	c. Forderungen gegen Liegenschaften	0,00
03700	d. Forderungen gegen Beteiligungen	2.078.338,05
03800	d. innerbetriebliche Forderungen	1.181.432,61
03900	e. sonstige Vermögensgegenstände	61.101,81
04000	e. sonst. VMG Summe1	203.963,16
04100	e. sonst. VMG Summe 2	-142.861,35
04200	f. Forderungen aus Darlehensgewährungen	0,00
4. Liquide Mittel		
05100	a. Kreissparkasse Wiedenbrück	93.323,71
05200	b. Volksbank Bielefeld-Gütersloh	4.556,55
05300	c. Volksbank im Ostmünsterland	6.337,51
05400	d. Cash-Konto Kreissparkasse	117.681,76
05500	e. Festgeldkonto	0,00
05600	f. Aufrechnungskonto	0,00
05800	Summe Umlaufvermögen	4.391.087,50
III. Aktive Rechnungsabgrenzung		
05900	1. Aktive Rechnungsabgrenzung	878,81
06000	Summe Aktive Rechnungsabgrenzung	878,81
		0,00
06100	Summe Aktiva	19.515.192,03

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Versorgung, Hallenbäder, Wärme-/Stromversorgung

Bilanz zum 31.12.2023

P A S S I V A		
IV. Eigenkapital		
06200	1. Stammkapital	-2.000.000,00
2. Kapitalrücklagen		
06300	a. Allgemeine Rücklage	-742.941,53
06400	b. Abwasserinvestitionspauschale	0,00
06500	c. Beitragsrücklage	0,00
06600	d. Abwasserabgabe ge. § 10 AbwAG	0,00
06700	e. Landeszuweisungen	0,00
06800	f. Kapitalzuschuss der Gemeinde	-11.068.039,93
06900	g. Sonderrücklagen	0,00
07000	Summe Kapitalrücklagen	-11.810.981,46
07100	3. Gewinnvortrag	2.066.653,44
07200	4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	982.645,42
07250	5. Ergebnisverwendung	
07300	Summe Eigenkapital	-10.761.682,60
V. Empfangene Ertragszuschüsse (alt)		
07400	1. Empfangene Ertragszuschüsse (alt)	0,00
07500	Summe Empfangene Ertragszuschüsse	0,00
VI. Sonderposten		
07600	1. Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00
07700	2. Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00
07800	3. Sonderposten aus Zuwendungen von Sonstigen	-307.129,77
07900	4. Sonderposten aus Kanalanschlussbeiträgen	0,00
08000	5. Sonderposten aus Kanalanschlusskosten	0,00
08100	6. Sonderposten aus KAG-Beiträgen - Gemeinde -	0,00
08200	7. Sonderposten aus Wasseranschlussbeiträgen	-184.781,11
08300	8. Sonderposten aus Wasseranschlusskosten	-221.537,04
08400	9. Sonderposten aus Gebührenaussgleich	0,00
08500	10. sonstige Sonderposten	0,00
08600	Summe Sonderposten	-713.447,92
VII. Rückstellungen		
08700	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflicht.	-36.817,45
08800	2. Steuerrückstellungen	-35.252,00
08900	3. Sonstige Rückstellungen	-231.494,88
09000	Summe Rückstellungen	-303.564,33
VIII. Verbindlichkeiten		
09100	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-7.421.418,56
09200	2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	-138.102,93

Wirtschaftsplan 2025

09300	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	0,00
09400	3. Verbindlichkeiten gegenüber Liegenschaften	0,00
09500	4. innerbetriebliche Verbindlichkeiten	0,00
09600	5. sonstige Verbindlichkeiten	-176.975,69
09700	Summe Verbindlichkeiten	-7.736.497,18
	IX. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
09800	1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
09900	Summe Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
10000	Summe Passiva	-19.515.192,03

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung

Bilanz zum 31.12.2023

A K T I V A		
I. Anlagevermögen		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
00100	a. Konzessionen	0,00
00200	b. Lizenzen	117.184,44
00300	c. DV-Software	2.768,53
00400	d. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
00500	e. Firmen- oder Geschäftswert	0,00
00600	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	119.952,97
2. Sachanlagen		
a. Grundstücke, grundstücksgleiche Recht und Bauten		
00700	- Unbebaute Grundstücke	76.499,03
00800	- Aufbauten und Betriebsvorr. auf unbebauten Grdst.	84.769,87
00900	- Grundstücke Infrastrukturvermögens	2.454.176,16
01000	- sonstige Grundstücke	0,00
01100	- Hallenbäder	0,00
01200	- sonstige Bauten	3.949.833,52
b. Technische Anlagen und Maschinen		
01300	- Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	19.302.875,60
01400	- Wasserversorgungsanlagen	0,00
01500	- Wärmeversorgungsanlagen	0,00
01550	- Photovoltaikanlagen	5 76.608,45
01600	- Andere Anlagen	4.277.634,27
01700	- Fahrzeuge	70.997,61
01800	- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	381.198,38
01900	- Geringwertige Wirtschaftgüter	0,00
02000	- Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00
02100	- Anlagen im Bau	259.812,66
02200	Summe Sachanlagen	30.934.405,55
3. Finanzanlagen		
02300	a. Beteiligungen	0,00
02400	b. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
c. Ausleihungen		
02800	- Ausleihungen Kreditinstitute	0,00
03000	- Ausleihung Netzgesellschaft NHC	0,00
03100	Summe Finanzanlagen	0,00

Wirtschaftsplan 2025

II. Umlaufvermögen		
1. Vorräte		
03200	a. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	147.486,70
03300	b. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00
03350	c. Tauschgrundstücke und Ähnliches	0,00
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
03400	a. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268.401,49
03500	b. Forderungen gegen Gemeinde	0,00
03600	c. Forderungen gegen Liegenschaften	0,00
03700	d. Forderungen gegen Beteiligungen	0,00
03800	d. innerbetriebliche Forderungen	0,00
03900	e. sonstige Vermögensgegenstände	243,64
04000	e. sonst. VMG Summe1	3.216,01
04100	e. sonst. VMG Summe 2	-2.972,37
04200	f. Forderungen aus Darlehensgewährungen	0,00
4. Liquide Mittel		
05100	a. Kreissparkasse Wiedenbrück	0,00
05200	b. Volksbank Bielefeld-Gütersloh	0,00
05300	c. Volksbank im Ostmünsterland	0,00
05400	d. Cash-Konto Kreissparkasse	0,00
05500	e. Festgeldkonto	0,00
05600	f. Aufrechnungskonto	0,00
05800	Summe Umlaufvermögen	416.131,83
III. Aktive Rechnungsabgrenzung		
05900	1. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.169,00
06000	Summe Aktive Rechnungsabgrenzung	5.169,00
06100	Summe Aktiva	31.475.659,35

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Betriebszweige: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung

Bilanz zum 31.12.2023

P A S S I V A		
IV. Eigenkapital		
06200	1. Stammkapital	-5.565.000,00
2. Kapitalrücklagen		
06300	a. Allgemeine Rücklage	-1.300.031,25
06400	b. Abwasserinvestitionspauschale	-1.747.442,26
06500	c. Beitragsrücklage	-3.281.271,63
06600	d. Abwasserabgabe ge. § 10 AbwAG	-228.820,60
06700	e. Landeszuweisungen	-159.349,58
06800	f. Kapitalzuschuss der Gemeinde	0,00
06900	g. Sonderrücklagen	0,00
07000	Summe Kapitalrücklagen	-6.716.915,32
07100	3. Gewinnvortrag	250.027,12
07200	4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	92.584,64
07250	5. Ergebnisverwendung	
07300	Summe Eigenkapital	-11.939.303,56
V. Empfangene Ertragszuschüsse (alt)		
07400	1. Empfangene Ertragszuschüsse (alt)	-977.659,16
07500	Summe Empfangene Ertragszuschüsse	-977.659,16
VI. Sonderposten		
07600	1. Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00
07700	2. Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	-768.247,71
07800	3. Sonderposten aus Zuwendungen von Sonstigen	-2.021.581,51
07900	4. Sonderposten aus Kanalanschlussbeiträgen	-659.834,84
08000	5. Sonderposten aus Kanalanschlusskosten	-117.663,36
08100	6. Sonderposten aus KAG-Beiträgen - Gemeinde -	-3.999,10
08200	7. Sonderposten aus Wasseranschlussbeiträgen	0,00
08300	8. Sonderposten aus Wasseranschlusskosten	0,00
08400	9. Sonderposten aus Gebührenaussgleich	0,00
08500	10. sonstige Sonderposten	-67.312,32
08600	Summe Sonderposten	-3.638.638,84
VII. Rückstellungen		
08700	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflicht.	-58.582,81
08800	2. Steuerrückstellungen	0,00
08900	3. Sonstige Rückstellungen	-651.799,92
09000	Summe Rückstellungen	-710.382,73
VIII. Verbindlichkeiten		
09100	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-10.783.020,38
09200	2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	-340.828,92
09300	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	-1.679.910,00
09400	3. Verbindlichkeiten gegenüber Liegenschaften	0,00

Wirtschaftsplan 2025

09500	4. innerbetriebliche Verbindlichkeiten	-1.181.432,61
09600	5. sonstige Verbindlichkeiten	-224.483,15
09700	Summe Verbindlichkeiten	-14.209.675,06
	IX. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
09800	1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
09900	Summe Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
10000	Summe Passiva	-31.475.659,35

Wirtschaftsplan 2025

Entwicklung des Anlagevermögens 2023
Entwicklung der Darlehen 2023

der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Betriebszweige Versorgung, Hallenbäder, Wärme Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023

Beschreibung	Anfangsbestand am 31.12. VJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Endstand am 31.12. des HHJ	Anfangsbestand am 31.12. VJ	Afa im HHJ	Afa auf Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Endstand am 31.12. des HHJ	Buchwert am 31.12. des VJ	Buchwert am 31.12. des HHJ
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.096.598,45					1.096.598,45	-566.585,47	-38.464,83				-605.050,30	530.012,98	491.548,15
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werke	1.096.598,45					1.096.598,45	-566.585,47	-38.464,83				-605.050,30	530.012,98	491.548,15
Konzessionen	523.334,19					523.334,19	-155.886,78	-22.269,54				-178.156,32	367.447,41	345.177,87
Lizenzen	573.264,26					573.264,26	-410.698,69	-16.195,29				-426.893,98	162.565,57	146.370,28
Sachanlagen	19.099.835,39	483.255,08	-10.664,19			19.572.426,28	-10.917.458,92	-453.413,08	10.663,19			-11.360.208,81	8.182.376,47	8.212.217,47
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	210.181,39					210.181,39	-2.641,35	-880,46				-3.521,81	207.540,04	206.659,58
unbebaute Grundstücke	201.376,82					201.376,82							201.376,82	201.376,82
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken	8.804,57					8.804,57	-2.641,35	-880,46				-3.521,81	6.163,22	5.282,76
bebaute Grundstücke	976.734,27					976.734,27	-34.177,84	-602,04				-34.779,88	942.556,43	941.954,39
Grundstücke Infrastrukturvermögen	976.734,27					976.734,27	-34.177,84	-602,04				-34.779,88	942.556,43	941.954,39
sonstige Bauten und grundstücksgleiche Rechte	3.730.838,04					3.730.838,04	-2.101.806,83	-103.240,54				-2.205.047,37	1.629.031,21	1.525.790,67
Hallenbäder	2.010.797,18					2.010.797,18	-1.193.006,89	-54.940,28				-1.247.947,17	817.790,29	762.850,01
sonstige Bauten	1.720.040,86					1.720.040,86	-908.799,94	-48.300,26				-957.100,20	811.240,92	762.940,66
technische Anlagen und Maschinen	10.227.585,07	140.272,56			368.372,68	10.736.230,31	-7.139.112,09	-170.151,11				-7.309.263,20	3.088.472,98	3.426.967,11
Wasserversorgungsanlagen	8.795.719,85	64.662,07				8.860.381,92	-5.893.538,12	-135.063,14				-6.028.601,26	2.902.181,73	2.831.780,66
andere technische Anlagen und Maschinen	1.431.865,22	75.610,49			368.372,68	1.875.848,39	-1.245.573,97	-35.087,97				-1.280.661,94	186.291,25	595.186,45
Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG	3.453.834,62	34.188,68	-10.664,19			3.477.359,11	-1.639.720,81	-178.538,93	10.663,19			-1.807.596,55	1.814.113,81	1.669.762,56
Fahrzeuge	78.195,33					78.195,33	-52.075,32	-8.954,76				-61.030,08	26.120,01	17.165,25
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.363.198,27	34.188,68	-10.664,19			3.386.722,76	-1.575.204,47	-169.584,17	10.663,19			-1.734.125,45	1.787.993,80	1.652.597,31
geringwertige Wirtschaftsgüter	12.441,02					12.441,02	-12.441,02					-12.441,02		
geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	500.662,00	308.793,84			-368.372,68	441.083,16							500.662,00	441.083,16
Anlagen im Bau	500.662,00	308.793,84			-368.372,68	441.083,16							500.662,00	441.083,16
Finanzanlagen	6.461.178,85	600,75				6.461.779,60	-41.118,00					-41.118,00	6.420.060,85	6.420.661,60
Beteiligungen	6.364.805,20					6.364.805,20							6.364.805,20	6.364.805,20
Wertpapiere des Anlagevermögens	96.373,65	600,75				96.974,40	-41.118,00					-41.118,00	55.255,65	55.856,40
Summe Anlagevermögen	26.657.612,69	483.855,83	-10.664,19			27.130.804,33	-11.525.162,39	-491.877,91	10.663,19			-12.006.377,11	15.132.450,30	15.124.427,22

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Betriebszweige Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023

Beschreibung	Anfangsbestand am 31.12. VJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Endstand am 31.12. des HHJ	Anfangsbestand am 31.12. VJ	AfA im HHJ	AfA auf Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Umbuchungen im HHJ	Endstand am 31.12. des HHJ	Buchwert am 31.12. des VJ	Buchwert am 31.12. des HHJ
Immaterielle Vermögensgegenstände	656.301,95					656.301,95	-525.452,21	-10.896,77				-536.348,98	130.849,74	119.952,97
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werke	656.301,95					656.301,95	-525.452,21	-10.896,77				-536.348,98	130.849,74	119.952,97
Lizenzen	520.449,99					520.449,99	-392.840,09	-10.425,46				-403.265,55	127.609,90	117.184,44
DV-Software	135.851,96					135.851,96	-132.612,12	-471,31				-133.083,43	3.239,84	2.768,53
Sachanlagen	65.874.040,41	534.889,46	-1.642,76			66.407.287,11	-34.047.666,56	-1.426.856,76	1.641,76			-35.472.881,56	31.826.373,85	30.934.405,55
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	203.248,88					203.248,88	-37.647,14	-4.332,84				-41.979,98	165.601,74	161.268,90
unbebaute Grundstücke	76.499,03					76.499,03							76.499,03	76.499,03
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken	126.749,85					126.749,85	-37.647,14	-4.332,84				-41.979,98	89.102,71	84.769,87
bebaute Grundstücke	6.098.449,49					6.098.449,49	-3.644.273,33					-3.644.273,33	2.454.176,16	2.454.176,16
Grundstücke Infrastrukturvermögen	6.098.449,49					6.098.449,49	-3.644.273,33					-3.644.273,33	2.454.176,16	2.454.176,16
sonstige Bauten und grundstücksgleiche Rechte	4.385.064,65					4.385.064,65	-347.457,08	-87.774,05				-435.231,13	4.037.607,57	3.949.833,52
sonstige Bauten	4.385.064,65					4.385.064,65	-347.457,08	-87.774,05				-435.231,13	4.037.607,57	3.949.833,52
technische Anlagen und Maschinen	53.999.102,33	270.601,59			77.037,93	54.346.741,85	-29.402.803,14	-1.286.820,39				-30.689.623,53	24.596.299,19	23.657.118,32
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	47.960.177,70	267.179,15				48.227.356,85	-27.984.843,52	-939.637,73				-28.924.481,25	19.975.334,18	19.302.875,60
andere technische Anlagen und Maschinen	6.038.924,63	3.422,44			77.037,93	6.119.385,00	-1.417.959,62	-347.182,66				-1.765.142,28	4.620.965,01	4.354.242,72
Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG	1.058.361,44	57.250,90	-1.642,76			1.113.969,58	-615.485,87	-47.929,48	1.641,76			-661.773,59	442.875,57	452.195,99
Fahrzeuge	192.012,57	17.612,00				209.624,57	-124.723,53	-13.903,43				-138.626,96	67.289,04	70.997,61
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	846.708,70	39.638,90	-1.642,76			884.704,84	-471.122,17	-34.026,05	1.641,76			-503.506,46	375.586,53	381.198,38
geringwertige Wirtschaftsgüter	19.640,17					19.640,17	-19.640,17					-19.640,17		
geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	129.813,62	207.036,97			-77.037,93	259.812,66							129.813,62	259.812,66
Anlagen im Bau	129.813,62	207.036,97			-77.037,93	259.812,66							129.813,62	259.812,66
Summe Anlagevermögen	66.530.342,36	534.889,46	-1.642,76			67.063.589,06	-34.573.118,77	-1.437.753,53	1.641,76			-36.009.230,54	31.957.223,59	31.054.358,52

Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Betriebszweige Versorgung, Hallenbäder, Wärme Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2023

Kreditinstitut	Darlehens- nehmer	Ursprungs- höhe €	Stand 01.01.2023 €	Neu- aufnahme €	Planmäßige Tilgung €	Sonder- tilgung €	Stand 31.12.2023 €
Wasserwerk							
NRW.Bank	4.202.084.572	1.702.700,00	1.583.490,00		68.120,00		1.515.370,00
KfW Bankengruppe	11.160.765	2.000.000,00	1.529.408,00		117.648,00		1.411.760,00
Nord LB	6.294.197.016	2.000.000,00	1.758.594,23		54.967,33		1.703.626,90
Kreissparkasse Wiedenbrück	605.386.085	2.000.000,00	1.923.076,92		153.846,16		1.769.230,76
			6.794.569,15	0,00	394.581,49	0,00	6.399.987,66
Hallenbad Clarholz							
DZ HYP AG	3.305.585.600	616.000,00	472.058,73		15.026,84		457.031,89
			472.058,73	0,00	15.026,84	0,00	457.031,89
Hallenbad Herzebrock							
NRW.Bank	4.203.329.281	770.000,00	577.490,00		85.560,00		491.930,00
			577.490,00	0,00	85.560,00	0,00	491.930,00
Wärmeversorgung							
KfW Bankengruppe	9.492.879	142.113,57	18.379,49		5.265,28		13.114,21
DZ HYP AG	3.305.586.400	80.000,00	61.306,33		1.951,53		59.354,80
			79.685,82	0,00	7.216,81	0,00	72.469,01
			7.923.803,70	0,00	502.385,14	0,00	7.421.418,56

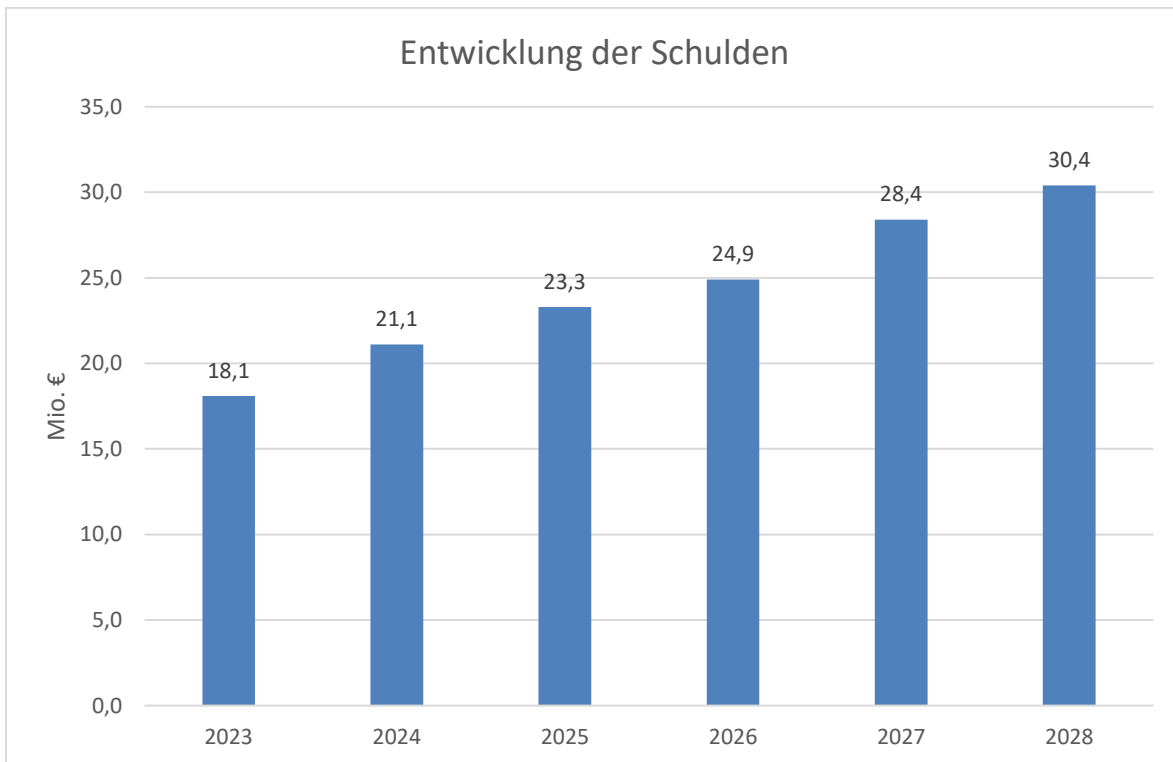
Wirtschaftsplan 2025

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Betriebszweige Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2023

Kreditinstitut	Darlehens- nummer	Ursprungs- höhe €	Stand 01.01.2023 €	Neu- aufnahme €	Planmäßige Tilgung €	Sonder- tilgung €	Stand 31.12.2023 €
Abwasserbeseitigung							
NRW.Bank	3.611.188.461	49.500,00	31.680,00		1.980,00		29.700,00
NRW.Bank	3.611.119.334	1.900,00	1.216,00		76,00		1.140,00
NRW.Bank	3.611.119.367	70.000,00	43.400,00		2.800,00		40.600,00
NRW.Bank	3.611.119.326	56.000,00	34.720,00		2.240,00		32.480,00
NRW.Bank	3.611.221.312	350.400,00	248.784,00		14.016,00		234.768,00
NRW.Bank	3.611.221.320	87.600,00	63.072,00		3.504,00		59.568,00
NRW.Bank	3.611.221.650	448.500,00	318.435,00		17.940,00		300.495,00
NRW.Bank	4.201.237.700	847.000,00	728.420,00		33.880,00		694.540,00
NRW.Bank	4.202.330.660	390.000,00	374.400,00		15.600,00		358.800,00
NRW.Bank	4.202.589.745	330.900,00	327.590,00		13.240,00		314.350,00
NRW.Bank	4.202.588.218	252.600,00	250.070,00		10.120,00		239.950,00
NRW.Bank	4.202.678.563	825.000,00	825.000,00		33.000,00		792.000,00
NRW.Bank	4.202.917.946	2.000.000,00	1.823.953,37		43.345,01		1.780.608,36
NRW.Bank	4.203.147.675	2.000.000,00	2.000.000,00		0,00		2.000.000,00
NRW.Bank	4.203.146.685	2.000.000,00	2.000.000,00		0,00		2.000.000,00
KfW Bankengruppe	13.397.944	2.019.370,00	1.654.165,50		75.496,00		1.578.669,50
DZ HYP AG	3.305.584.900	1.116.918,79	376.118,66		63.771,93		312.346,73
DZ HYP AG	3.023.190.604	338.092,21	25.544,55		25.206,01		338,54
DZ HYP AG	3.023.190.607	602.883,87	55.628,76		42.962,51		12.666,25
			11.182.197,84	0,00	399.177,46	0,00	10.783.020,38
			11.182.197,84	0,00	399.177,46	0,00	10.783.020,38

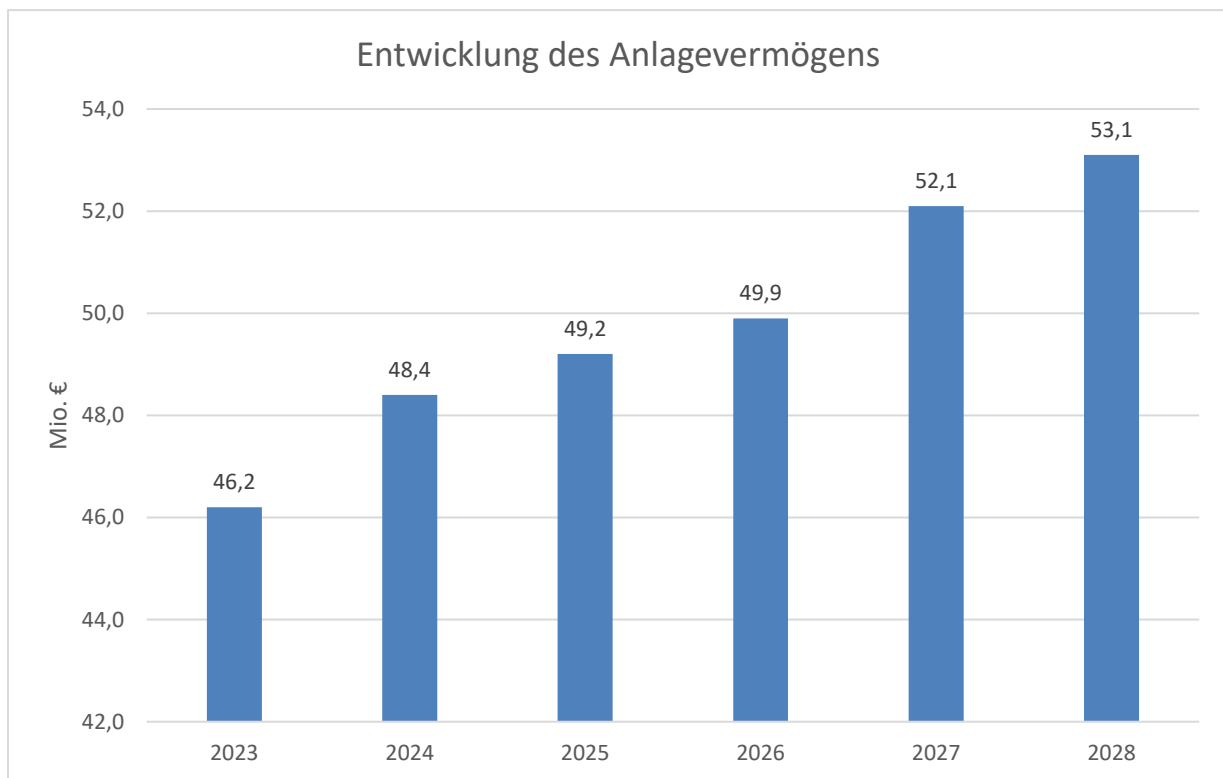
Entwicklung der Schulden 2023 bis 2028

Jahr	Betrag
2023	18,1 Mio. €
2024	21,1 Mio. €
2025	23,3 Mio. €
2026	24,9 Mio. €
2027	28,4 Mio. €
2028	30,4 Mio. €



Entwicklung des Anlagevermögens 2023 bis 2028

Jahr	Betrag
2023	46,2 Mio. €
2024	48,4 Mio. €
2025	49,2 Mio. €
2026	49,9 Mio. €
2027	52,1 Mio. €
2028	53,1 Mio. €



Wirtschaftsplan 2025